Telefonseelsorge Saar feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen

Jubiläumsgottesdienst am 10. März in Saarbrücken

Saarbrücker Zeitung

von ghe, 04.02.2015 00:00

Sie helfen, wo sie können: Bei der Telefonseelsorge Saar haben fünf hauptamtliche und rund 80 ehrenamtliche Mitarbeiter rund um die Uhr ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Anrufer. 2015 feiert die Einrichtung ein Jubiläum.

Reden hilft. Die evangelisch-katholische Telefonseelsorge Saar (kostenlos unter Tel.: 08 00- 1 11 01 11), die rund um die Uhr unabhängige Gesprächspartner bietet, hat jetzt ihren Jahresbericht 2014 in ihrer Beratungsstelle in Saarbrücken vorgestellt. Ratsuchende, die auf Wusch anonym bleiben können, haben demnach die Garantie, dass jedes Gespräch streng vertraulich behandelt werde. Neben der Telefonseelsorge böten die neuen Medien auch die anonyme Möglichkeit, sich über Chat und Email an die Mitarbeiter zu wenden, hieß es. Auch persönliche Beratungsgespräche bietet die Telefonseelsorge Saar an. Man sei sehr bemüht, zeitnahe Termine zu finden, damit Menschen schnellstmöglich Hilfe bekämen. In der Beratungsstelle arbeiten laut Seelsorgeteam fünf Hauptamtliche, die die 70 bis 80 ehrenamtlichen Mitarbeiter unterstützen und begleiten. Jeder dieser Ehrenamtler sei über 150 Stunden lang ausgebildet worden und habe regelmäßige Fortbildungsangebote.

Eine langjährige Mitarbeiterin berichtete, die Begegnung mit fremden Menschen und ihren Welten und Problemen hätten ihren „Horizont erweitert und ihr Verständnis gegenüber anderen Perspektiven gefördert“. Auch sei sie häufig vor Herausforderungen gestellt, die dabei helfen würden, auch die eigene Persönlichkeit und Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Früher seien am häufigsten Beziehungsprobleme angesprochen worden. Heute stünden seelische Erkrankungen wie Depression und Ängste, oft verbunden mit Selbstmordgedanken, im Vordergrund der Gespräche. Bei diesen Problemen hörten die Mitarbeiter den Anrufern zu und unterstützten sie auf ihrem Weg, hieß es. „Das Ziel ist das gemeinsame Finden von Lösungen, nicht die Lösungen selbst“, erklärte die katholische Diplompsychologin Heidrun Mohren-Dörrenbächer, die mit dem evangelischen Pfarrer Volker Bier die Telefonseelsorge Saar leitet.

Für die ehrenamtlichen Mitarbeiter könne die Konfrontation mit den Krisen der Anrufer zur Belastungsprobe werden. Beim Verarbeiten dieser Probleme helfe ihnen der Austausch im Team mit Kollegen, erklärten mehrere Mitarbeiter.

Die Telefonseelsorge feiert in diesem Jahr Jubiläum: Seit 40 Jahren hilft sie Menschen in seelischen Notlagen. Am 10. März um 16 Uhr findet zu diesem Anlass in der Saarbrücker Ludwigskirche ein Gottesdienst statt, zu dem jeder Interessierte eingeladen ist. Um auf das Anliegen der Telefonseelsorge, an die ein Förderverein angeschlossen ist, aufmerksam zu machen und um aktive und fördernde Mitglieder zu werben, seien zwei Busse der Saar-Bahn für drei Monate komplett mit Informationen zur Seelsorge bedruckt, hieß es.